

Beschlussvorlage



Dezernat	IV	Az.	61.3	Datum	9.12.2010
----------	----	-----	------	-------	-----------

Nr. 011 / 2011

Betreff:

„Park & Ride“ - Platz sowie „Bike & Ride“ - Anlage Friedrichsfeld - Süd –
- Maßnahmegenehmigung „Bike & Ride“-Anlage, Maßnahme-Nr. 6300.4609
- Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben bei der Fipo 2.6300.9500.4600
- Verbesserungen Radwegnetz

Betrifft Antrag/Anfrage Nr. 355/2010

Antragsteller/in: SPD

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO i. V. m. § 20 Abs. 3 Hauptsatzung

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. Ausschuss für Umwelt und Technik	02.00	27.1.2011	X			
2. Hauptausschuss	02.00	01.02.2011	X			
3.						
4.						

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung

Einladung an Bezirksbeirat/Sachverständige

Friedrichsfeld

Finanzielle Auswirkungen ?

ja

nein

Beschluss/Antrag:

1. Der Errichtung der „Bike & Ride“-Anlage beim Haltepunkt Friedrichsfeld-Süd wird entsprechend der Darstellung im Sachverhalt zugestimmt.

2. Finanzierung

VmH 2010 ff, Fipo 2.6300.9500.4600 – Verbesserungen im Radwegenetz

Zur Deckung werden Mittel der Fipo 2.8300.9830.1000 Ausbau R-/S-Bahn Rhein Neckar i.H.v. 100.000 € herangezogen. Diese Mittel sind auf die Fipo 2.6300.9500.4600 - Verbesserungen im Radwegenetz – umzusetzen. Der Restbetrag von 10.000 € wird aus dem Budget der Fipo 2.6300.9500.4600 gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		110.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		110.000 €

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Strategische Ziele:

Die Vorlage leistet voraussichtlich einen Beitrag zu folgenden strategischen Zielen:

direkt mittelbar

Stärkung der Urbanität

„Mannheim bietet mit einer ökologisch und sozial ausgewogenen Urbanität die Vorzüge einer Metropole auf engem Raum ohne die dabei sonst verbundenen negativen Eigenschaften von Megacities.“

Talente überdurchschnittlich gewinnen, entwickeln und halten

„Mannheim etabliert sich als Stadt der Talente und Bildung und gewinnt mehr Menschen für sich.“

Zahl der Unternehmen und (qualifizierten) Arbeitsplätze in Mannheim steigern

„Mannheim gewinnt überdurchschnittlich Unternehmen und Gründer/innen“

Toleranz bewahren, zusammen leben

„Mannheim ist Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen.“

Bildungserfolg der in Mannheim lebenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erhöhen

„Mannheim ist Vorbild für Bildungsgerechtigkeit in Deutschland.“

Die zentralen Projekte „Kulturhauptstadt 2020“ und Masterplan Kreativwirtschaft erfolgreich umsetzen

„Mannheim ist in der Spitzengruppe der besonders stadtkulturell und kreativwirtschaftlich geprägten und wahrgenommenen Städte.“

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Mitwirkung

„Mannheims Einwohnerinnen und Einwohner sind überdurchschnittlich bürgerschaftlich engagiert und werden von der Stadt in besonderem Maße unterstützt.“

Kurzfassung des Sachverhaltes

Es existieren sowohl für den „Bike & Ride“ - als auch den „- „Park & Ride“ Platz am S-Bahn Haltepunkt Friedrichsfeld Süd bereits entsprechende Planungen und Beschlüsse.

Der GR-Antrag Nr. 355/ 2010 schlägt vor, einen Teilbetrag, der für den „Park & Ride“ - Platzes vorgesehenen Mittel, für die „Bike& Ride“-Anlage umzusetzen.

Da 2011 die Realisierung eines ersten Bauabschnitts des Park & Ride-Platzes mit 30 Parkständen möglich ist, stehen die Mittel nicht für andere Maßnahmen zur Verfügung.

Es wird jedoch eine alternative Finanzierungsmöglichkeit für die „Bike & Ride“ –Anlage, die die zahlreichen am S-Bahn-Halt abgestellten Fahrräder aufnehmen soll, aufgezeigt.

Gliederung des Sachverhaltes und Übersicht der Anlagen

1. Einleitung: 5
2. Sachstand „Park & Ride“ - Platz 5
3. Sachstand „Bike & Ride“ - Anlage..... 6
4. Finanzierung „Bike & Ride“ - Anlage..... 7

Anlagen:

- Anlage 1: GR-Antrag Nr. 355/2010
- Anlage 2: Entwurfsplanung Park-Ride-Platz, 1. Bauabschnitt
- Anlage 3: Entwurfsplanung Fahrrad-Abstellanlage.

1. Einleitung:

„Bike & Ride“ und „Park & Ride“ steht verkehrspolitisch für das Ziel, durch das Angebot von sicheren Abstellplätzen für Fahrräder sowie Parkplätzen für Pkw an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) Anreize zu schaffen, Verkehrsmittel zu kombinieren. Dadurch vergrößert sich der Einzugsbereich von Haltestellen des ÖPNV um ein Vielfaches. Dies entlastet vor allem die Innenstädte und stellt somit auch einen Beitrag zum Klima- und Lärmschutz dar. Ziel der Schaffung von „Bike & Ride“- sowie „Park&Ride“ - Angeboten ist darüber hinaus die Vermeidung von Verkehrsbehinderungen und Gefährdungen im Umfeld von Haltepunkten durch wild abgestellte Fahrzeuge.

Mit der Eröffnung der S-Bahn 2003 und dem barrierefreien Ausbau des Haltepunktes Friedrichsfeld-Süd 2005 ist die Nachfrage nach Parkmöglichkeiten für Pkw und Fahrräder im Umfeld dieses Haltepunktes besonders gestiegen.

Es existieren sowohl für den „Bike & Ride“- als auch den „Park & Ride“- Platz bereits entsprechende Planungen und Beschlüsse.

Der GR-Antrag 355/ 2010 schlägt nun vor, einen Teilbetrag der für den Bau des „Park & Ride“- Platzes vorgesehenen Mittel für den „Bike & Ride“-Platz zu verwenden.

2. Sachstand „Park & Ride“ - Platz

Der Bebauungsplan Nr. 66.25 „Park & Ride - Platz Friedrichsfeld - Süd“ (vgl. Beschlussvorlage Nr. 291 / 2009, beschlossen am 23.06.2009) schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines „Park & Ride“ - Platzes mit ca. 50 Pkw-Parkständen.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt der Maßnahme (einschließlich Grunderwerb) betragen ca. 220.000 € und stehen im VmH 2010 auf der Fipo 2.6300.9500.6140 – Park& Ride Friedrichsfeld – zur Verfügung. Für den 2. BA werden nach Abschluss des Grunderwerbs noch 180.000 € benötigt. Die Maßnahmegenehmigung für den ersten Bauabschnitt wurde bereits mit dem Straßenbauprogramm 2009 (Vorlage Nr. 215/2009) eingeholt, für den zweiten Bauabschnitt erfolgt dies mit der Vorlage zum Straßenbauprogramm 2011/12.

Die Grundstücke im Plangebiet befanden sich bei der Beschlussfassung noch im privaten Eigentum und müssen zur Realisierung des Vorhabens von der Stadt erworben werden. Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes wurde bisher für ca. 80% der Fläche eine Einigung mit den Eigentümern erzielt. Daher ist 2011 nur die Realisierung eines ersten Bauabschnitts mit 30 Parkständen möglich (siehe Anlage 3) und die Mittel können nicht wie im Antrag vorgesehen, für

den Bau der Fahrradabstellanlagen („Bike& Ride“) verwendet werden.

Der vollständige Ausbau des Parkplatzes kann anschließend (2012) erfolgen, wenn der Grundstückserwerb abgeschlossen ist.

3. Sachstand „Bike & Ride“ - Anlage

Die Erweiterung der „Bike & Ride“ - Anlage Friedrichsfeld-Süd ist im Rahmenkonzept Fahrradabstellanlagen (vgl. Beschlussvorlage Nr. 18/2009, beschlossen am 3.2. 2009) bereits vorgesehen.



Am S-Bahnhof Friedrichsfeld-Süd sind besonders auf der Friedrichsfeld zugewandten Seite die vorhandenen 16 Stellplätze nicht ausreichend (Erhebung 2007: 92 abgestellte Räder). Die Fahrräder werden teilweise direkt auf dem Bahnsteig und unter den Treppen geparkt, um die Überdachung zu nutzen. Die Erweiterung dieser „Bike & Ride“ – Anlage wurde neben der am Hauptbahnhof und dem Seckenheimer Rathaus mit höchster Priorität eingestuft, da hier die meisten Fahrräder abgestellt werden.

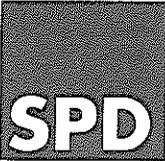
In Rahmenkonzept ist eine entsprechende Vorplanung enthalten, die inzwischen konkretisiert wurde (siehe Anlage 3). Auf der Grasfläche könnten ca. 50 zusätzliche überdachte Abstellplätze hergestellt werden. Das Grundstück ist im Besitz der Deutschen Bahn, die bereits ihr Einverständnis für diese Nutzung signalisiert hat.

Die Verwaltung ist auf Grundlage dieser Rahmenplanung beauftragt, die Ausführung der Fahrradabstellanlagen im Rahmen der auf der Globalfinanzposition 2.6300.9500.4600 verfügbaren Haushaltsmittel sowie die begleitenden Maßnahmen kontinuierlich weiterzubetreiben. Eine Kostenschätzung ergibt ca. 110.000 € für diese Maßnahme, die jedoch im Radverkehrsetat 2010 und 2011 nicht verfügbar sind.

4. Finanzierung „Bike & Ride“-Anlage

Die Abwicklung der Maßnahme „Bike & Ride“ Friedrichsfeld –Süd mit Gesamtkosten in Höhe von 110.000 € erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9500.4600 - Verbesserungen im Radwegenetz, Maßnahme-Nr. 6300.4609.

Zur Deckung werden Mittel der Fipo 2.8300.9830.1000 Ausbau R-/S-Bahn Rhein Neckar i.H.v. 100.000 € sowie der Fipo 2.6300.9500.4600 Verbesserungen im Radwegenetz i.H.v. 10.000 € im Rahmen der zu bildenden Haushaltsreste von 2010 nach 2011 herangezogen. Die Mittel sind entsprechend umzusetzen.



Gemeinderatsfraktion der Stadt Mannheim



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5

68159 Mannheim

DER OBERBÜRGERMEISTER Abt. Ratsangelegenheiten Eingang: Antrag / Anfrage	
27. Juli 2010	
Federführendes Dezernat: IV	Mitzeichnende/s Dezernat/e:

26. Juli 2010

Ausbau der „Bike & Ride Anlage“ in Friedrichsfeld

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2010

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Bike & Ride Anlage in Mannheim-Friedrichsfeld Süd an der S-Bahnhaltestelle zu prüfen und dem zuständigen Ausschuss zu berichten.

Begründung:

Laut Finanzposition 2.6300.9500.6140 „Park & Ride Friedrichsfeld“ sind abzüglich der Ausgaben für den Sandhofer Stich noch 228.041 € vorhanden.

Der vorgesehene Ausbau einer „Park & Ride Anlage“ kommt aus unterschiedlichen Gründen nicht zum Tragen.

Durch die große in Anspruchnahme der S-Bahnhaltestelle „Mannheim-Friedrichsfeld Süd“ ist der Ausbau der „Park & Ride Anlage“ sinnvoll.

Die vorhandene Anlage reicht nicht aus, die Fahrräder ordnungsgemäß und sicher abzustellen. Ein Ausbau kann zu einer Verbesserung der Situation beitragen. .

SPD-Gemeinderatsfraktion

Dr. Stefan Fulst-Blei
Vorsitzender

Ralf Eisenhauer
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat

Boris Weirauch
Stadtrat

Andrea Safferling
Stadträtin

Helen Heberer, MdL
Stadträtin



